Pressemitteilung der Bürgerinitiative für den Erhalt des Naturpark Diemelsee

**Ärger über Windkraft treibt Bürger auf die Straße**

**Windkraftgegner aus Waldeck-Frankenberg fahren nach Wiesbaden**

Bürger aus ganz Hessen werden am Samstag, 14. September, in Wiesbaden zu einer Demonstration gegen den ungezügelten Ausbau der Windenergie erwartet. Auch aus Waldeck-Frankenberg werden zahlreiche Betroffene nach Wiesbaden reisen um Ihren Ärger über die zunehmende Verschandelung der Landschaft und die rücksichtslose Umsetzung der Energiewende im Hinblick auf Mensch und Natur deutlich zu machen.

Im Bereich der Gemeinde Diemelsee sind die Bürger empört darüber, dass die Regionalplanung in Kassel trotz der großen Vorbelastung der Gemeinde, in Diemelsee stehen schon jetzt 70 Windräder, nach wie vor an Ihrer Planung fest hält ein mehr als 230 Hektar großes Gebiet im Naturpark Diemelsee für die Bebauung durch Windkraftanlagen frei zu geben. Auch in Arolsen, Helmscheid, Diemelstadt, Wolfhagen und Waldeck/Höringhausen sind zahlreiche neue Windkraftanlagen in der Planung, die auf immer größeren Widerstand in der Bevölkerung stoßen.

Die Bundesinitiative Vernunftkraft hat für den 14. September eine Stunde der Vernunft ausgerufen. Mit dieser Aktion will man darauf aufmerksam machen, dass es in der Energiepolitik „fünf vor zwölf“ ist. Der von der Bevölkerung gewünschte Atomausstieg und der Klimaschutz dürfen nicht als Alibi für Naturzerstörung und Gesundheitsgefährdung missbraucht werden.

Für die Fahrt nach Wiesbaden sollen Fahrgemeinschaften gebildet bzw. ein Bus eingesetzt werden.

Treffpunkt Wiesbaden vor dem Landtag, 14.09.13 10.55 bis 11.55 Uhr

Interessierte aus dem Raum Diemelsee wenden sich bitte an die Bürgerinitiative für den Erhalt des Naturpark Diemelsee, Tel.: 05633/992344

Heinrich Hain, Knappstr. 14, 34519 Diemelsee-Rhenegge [www.diemelsee.jimdo.com](http://www.diemelsee.jimdo.com)